Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug

Band: 2 (1996)

Heft: (4)

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser

Autor: Venzago, Eve

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Senior zu sein ist schön, alt zu sein ist wunderbar.

Alt sein heisst endlich frei sein von Zeitpanik und jeglichem Zwang. Kein Wecker schreckt mich aus Träumen und Schlaf. Alle Stunden des Tages gehören mir. Ich kann sie einteilen nach Lust und Laune, sie nützen oder vergeuden.

In wenigen Wochen werde ich 82 Jahre alt. Ich bin alleine. So ist eben der Lauf der Zeit.

Doch allein zu sein heisst noch lange nicht einsam sein. Meine Söhne sind in der Welt zu Hause und nur unsere Liebe, manchmal das Telefon, eine Radio- oder Fernsehsendung, in der ich sie sehen oder hören kann, verbindet uns. Nie aber fühle ich mich deswegen einsam.

Es gibt so viel zu tun, gerade für uns Senioren.

In Altersheimen wohnen Betagte, die nicht mehr hinaus zu den Mitmenschen gehen können. Gehen wir doch zu ihnen, plaudern mit jenen, lesen ihnen etwas vor oder hören ihnen einfach zu. Haben Sie schon einmal diesen leuchtenden Dank in den Gesichtern der Besuchten gesehen? Haben Sie gefühlt, wie Ihr eigenes Herz sich auftat? Ich bin glücklich, wenn ich sagen kann, ich werde noch gebraucht.

Viele Brücken zum Du, zu Menschen stehen uns Senioren offen. In Spitälern warten Patienten auf Besucher, wenn ihre Angehörigen weder Zeit noch Geduld haben, um still an ihren Betten zu sitzen und zuzuhören.

Ich habe vor längerer Zeit einen «Kurierdienst» im Altersheim übernommen. Dem Heim spart es viel Porto und Batzen, indem ich alle vorkommenden Besorgungen für Büro und Küche erledige. Mir bringt es Kontakt und Bewegung.

Ferner bin ich mit ganzem Herzen Lektorin.

Pro Senectute bietet eine grosse Auswahl an Kursen an, unserem Tempo entsprechend. Diese wollen uns

nicht nur fördern und Freude bringen, sie bedeuten gemeinsames Erleben. Schon manche Freundschaft entstand aus diesen Kontakten.

Wussten Sie schon, dass es in Zug eine Gruppe von amnesty international gibt? Auch hier gibt es viel Gutes zu tun, selbst noch für jene Senioren, die an das Haus gebunden sind. In dieser Gruppe bin ich aktiv dabei.

Wie schnell vergeht die Zeit beim Briefeschreiben, und das ist eine Hauptaufgabe von amnesty.

Amnesty international ist eine weltweite Organisation, die sich für jene Menschen einsetzt, die wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugungen, ihrer Stammeszugehörigkeit oder ihrer Hautfarbe inhaftiert, gewaltsam verschleppt werden. Jene Männer und Frauen, Priester, Lehrer, Studenten, Handwerker oder Arbeiter, die nachgewiesen keinerlei Vergehen begangen haben, werden von amnesty international betreut. In den allermeisten Fällen darf niemand die Inhaftierten besuchen, ja die Angehörigen wissen in den meisten Fällen nicht, wo ihre Leute sind.

Nur wenige Organisationen, von denen amnesty international die bedeutendste ist, können diesen Menschen, die gefoltert, gequält werden bis hin zum Tode, helfen.

Deshalb schreibe ich Briefe zu Gunsten der Gefangenen an Regierungen, Richter, Gefängnisaufseher, an Medien und andere. Je mehr Briefe eintreffen, desto grösser der Druck und die Aussicht auf Erfolg, auf Freilassung oder medizinische Betreuung, auf einen Prozess oder auf Zulassung von Besuchern.

Die Adressen und Hintergründe entnehme ich der monatlichen Zeitschrift. Niemand muss aktiv dazugehören oder Geldspenden geben. Darin sehe ich gerade für die Senioren eine sinnvolle Beschäftigung, die eigentlich ein menschliches Muss ist und vom Stubentisch aus Brücken baut.

Oft hat mein Tag zu wenig Stunden und dauert bis in den Abend, denn alles geht ja im Alter gemächlicher und langsamer. Es gibt keine Hektik, kein Müssen, nur noch ein Dürfen.

Und das ist doch wirklich schön.

Eve Venzago, Steinhausen



VATIONAL VERSICHERUNG

ZURICH LEBEN

winterthur

Schweizerische Mobiliar

Generalagentur «Basler» Generalagentur «Alpina» Generalagentur «Helvetia» Generalagentur «Winterthur»

Heinz Erdin Generalagentur «Zürich» Alpenstrasse 9, Zug Lorenz Hahn Generalagentur «Rentenanstalt» Baarerstrasse 71, Zug Jacques Hettinger Generalagentur «Alba» Grienbachstrasse 36, Zug Albert Iten Generalagentur «La Suisse» Neugasse 9, Zug Martin Kammerbauer Generalagentur «Winterthur-Leben» Metallstrasse 9, Laubehof, Zug Ernst Kobler Generalagentur «Genfer» Alpenstrasse 15, Zug Josef Lustenberger Generalagentur «National» Poststrasse 15, Zug Walter Manhart Generalagentur «Zürich Leben» Bahnhofstrasse 16, Zug Peter Schilling Generalagentur «Winterthur» Gotthardstrasse 3, Zug Walter Vogel Generalagentur «Berner» Poststrasse 24, Zug Klaus Willimann Generalagentur «Schweiz. Mobiliar» Zeughausgasse 2, Zug

Max Achermann

Bahnhofstrasse 22, Zug Bachmann + Co

Baarerstrasse 57, Zug Rudolf Baumann

Baarerstrasse 11, Zug Gerhard Blatter

Bundesplatz 12, Zug Josef Bucheli

Generalagentur «Elvia» Poststrasse 30, Zug

Keine Chance für Tierhaare und Gerüche.



Miele Cata Dog

Dank der Cat & Dog Spezialbürste und dem "active air clean Filter" ist der Miele Cat & Dog der ideale Staubsauger für alle Tierfreunde. Wann kommen Sie bei uns vorbei?

Hans Bütler Elektrowicklerel Haushaltmaschinen Schochenmühle, 6300 Zug Tel. 041 741 85 54 Fax 041 741 85 70

Das kostbarste Gut ist unsere Gesundheit.

Darum für alle, die sich auch im Alter gerne natürlich und gesund ernähren und pflegen. Herzlich willkommen. Wir beraten Sie gerne.

